

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



www.derkarthaeuser.de



LIEFERUNG · MONTAGE · REPARATUREN

- Elektrogeräte
- moderne Beleuchtungstechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Anlagen
- Alarmanlagen
- Antriebe f. Rolladen u. Garagentore
- Elektro-Speicherheizung
- Saunaanlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Elektro-Installationen
- Notdienst

Zeisigstraße 60 · 56075 Koblenz Tel.: (02 61) 952 40 52 · Fax 952 40 54 e-mail: esbuesch@gmx.de



Keine Parkplatzsuche und kein Terminstress! Ich schneide und färbe Ihre Haare in Ihrer gewohnten Umgebung.

"Trends tragbar machen" ist mein Motto. Ihr Frisörmeister Tobias Behrendt.

★ 07000/FRISOER · 0261/13 38 37 46 0 · 0170/30 72 991
Web: www.privatfrisoer.de · E-Mail: tb@privatfrisoer.de





Jürgen Henritzi Staatl. Gepr. Sportlehrer Med. Aufbautraining



Michael Liekmeier Dipl. Sportlehrer für Rehabilitation Med. Außbautraining

...eine gute Wahl für gesundes Training!

Unser Dauerangebot

Sonnenbank 7 Minuten

nur **2,90** Euro

Zwickauer Str. 1-3 - 56075 Koblenz

Tel.: 0261-95 22 94 44 www.aktivita-koblenz.de

Raucher sind Menschen zweiter Klasse

Seit Aschermittwoch 2008 gilt u.a. in Rheinland-Pfalz das von der Bundesregierung verordnete Nichtraucherschutzgesetz. Um es vorweg zu nehmen: Ja, ich rauche! Ich rauche gerne, und ich habe auch nicht vor in naher Zukunft damit aufzuhören! Erst recht lasse ich mich diesbezüglich nicht von "Papa Staat" reglementieren! Die Konsequenz, die ich seit dem Rauchverbot für mich gezogen habe: Ich gehe nur noch selten in die Kneipe, in die Disco oder zum Feiern in öffentliche Gebäude. Auf diese Weise spare ich viel Geld, allerdings nehme ich bei Weitem nicht mehr so stark an der Gesellschaft teil, wie ich es zuvor z.B. gerade zur Karnevalszeit getan habe. Warum auch? Als Raucher bin ich nicht mehr gewollt und sehe mich, wie viele andere ausgegrenzte Raucher ebenso, als Mensch zweiter Klasse.

Nun mussten wir in diesem Jahr erstmals auch den Karneval "rauchfrei" erleben -Rauchverbot in Sälen und Veranstaltungshallen allen Orts. Nun, dass wir Raucher unserem Genuss bei Minusgraden vor der Tür nachgehen müssen ist den hohen Damen und Herren aber auch noch nicht genug. Seit Januar 2009 heißt es u.a. in Koblenz zudem "runter vom Schulgelände". Aber gerade in öffentlichen (Schul-) Gebäuden befindet sich zur "Pflege des rheinischen Brauchtums" zumeist die Heimat der Narren. Und da kann die "Raucherzone" dann auch schon mal ein paar hundert Meter entfernt sein. So wie z.B. bei der Veranstaltung der Möhnen "Rohrer Käutzchen" im "Haus der offenen Tür" (HOT) in Metternich (städtisches Gelände). Ca. 200 Meter entfernt lag dort die "Raucherzone Trierer Straße". Ich kann dazu nur noch kopfschüttelnd sagen: "Ihr macht Euch lächerlich!" Und damit sind natürlich nicht die Möhnen gemeint! Reicht es denn immer noch nicht, dass wir Raucher uns den Allerwertesten abfrieren, nicht selten im Regen stehen, uns erkälten und uns dann auch noch dumme Kommen-

tare mancher Nichtraucher anhören müssen?

Nichtraucherschutz hin oder her, pro oder contra. Aber wer "schützt" eigentlich uns? Ich habe mich damit abgefunden, und ich finde es selbst noch nicht einmal so schlecht, dass in reinen Speiserestaurants das Rauchverbot gilt. Aber irgendwo sind auch Grenzen, und es ist einfach mal genug des "Schlechten"! Auch Raucher haben Rechte, und daher wird es wird Zeit, dass diese auch endlich für ihre Rechte "kämpfen" und sich nicht alles gefallen lassen. Viele "Leidgenossen" nehmen die Diskriminierung und den Ausschluss aus der Öffentlichkeit einfach nur hin, "weil es ja nun mal so ist". Aber muss es denn so sein? Ich sage "Nein!" - wir müssen uns, wie auch einige Gastronomen es vormachen, wehren. So sollten alle Raucher z.B. mal die "rauchfreien Veranstaltungen" boykottieren. Vielleicht werden dann mal einige wach!

Es muss ein Weg gefunden werden, mit dem beide Parteien, sprich Raucher und Nichtraucher, leben können. Toleranz darf keine Einbahnstraße sein. Auch Nichtrauchern muss es zuzumuten sein, die rauchende Bevölkerung zu akzeptieren. Ihnen darf nicht auch noch per Gesetz ein Freifahrtsschein zur Ausgrenzung mündiger Mitmenschen gegeben werden.





Tel 0261-55520 Fax. 0261-5791935 E-Mail: info@derkarthaeuser.de Internet: www.derkarthaeuser.de

Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp Erscheinungs- monatlich - jeweils zum Ende weise: des Vormonats

> Verteilung: als Beilage im Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel" kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen Karthause, Moselweiß und in Waldesch, sowie in diversen Auslegestellen

V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)

Freie Mitarbeit: Jessica Sturm, Mareike Weber

Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: OS-Werbung Oliver Schupp

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr Keine Haftung bei unverlangt

eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung

der Redaktion wieder

Gerichtsstand: Koblenz Auflage: 9.000 Exemplare

> Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe Mittwoch, 1. April 2009 Anzeigen- & Red.-Schluss Mittwoch, 18. März

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf 100% Recycling-Papier gedruckt!





Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation, E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation, Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen, Gebäude- Energieberatung

Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz Tel.: 0261 / 9 52 00 70 • Fax.: 0261 / 9 52 00 75 Email: info⊚elektro-hammes.net www.elektro-hammes.net



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Bodenbeläge

Drosselgang 2 • 56075 Kohlenz Werkstatt Emser Straße 80

Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099 www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT

Sanitär GmbH

Meisterbetrieb seit 1920



Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause

Annelie Wilberg

Staatl. examinierte Podologin Staatl. gepr. med. Fußpllegerin und Fußtherapeulin

mit Kassenzulassung



Öffnungszeiten:

Montag- Freitag 9 00-12 00 Uhr und 14 30-17 00 Uhr nach tel Rücksprache Mittwochnachmittag geschlossen

Pionierhôhe 39 • 56075 KO-Karthause Tel.: (02 61) 5 68 35



KARTHÄUSER APOTHEKEN		
Florian Apotheke Potsdamer Str	<u> </u>	51525
Karthäuser Apotheke Meißener Str. 6 - EKZ Süd	*	54400
Berg-Apotheke Simmerner Str. 88	<u> </u>	57239
MOSELWEISSER APOTHEKEN		
Sauerbruch-Apotheke Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31	2	403545
Laurentius-Apotheke Koblenzer Str. 87	*	48414
WALDESCHER APOTHEKEN	Vorwahl	(02628)
Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a	<u> </u>	96040
KARTHÄUSER ÄRZTE		
Zahnarzt Dr. Werner Stiller Gothaer Str. 13	<u></u>	52182
Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier Am Flugfeld 26a	•	52025

KARTHAUSER ARZTE	
Zahnarzt Dr. Werner Stiller Gothaer Str. 13	52182
Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier Am Flugfeld 26a	52025
Zahnarzt Dr. Kai Kröll	54777
Zahnarzt Dr. FW. Eckhardt	52555
Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse Simmerner Str. 85	52022
Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Be Wismarer Str. 10	
Kinderarzt Dr. Paul	579970
Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin Dr. Michael Gross und Dr. Gabi Herzhoff	51120
Potsdamer Str. 15	51128
Platanenweg Telephone Telepho	33177

MOSELWEISSER ÄRZTE				
Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser Pastor-Klein-Str. 9				
Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker Koblenzer Str. 85				
Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 404950				
Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon Pastor-Klein-Str. 9				
Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann Koblenzerstr. 116 479 88				

54441

Gothaer Straße 5_

WALDESCHER ÄRZTE	Vorwahl (02628)			
Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus				
Im Kollesump 4				
Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn				
Triftstr. 7a	👱 989700			
Allgemeinmedizin Dr. med. Geor Triftstr. 7a	g Thielen = 989700			

WICHTIGE RUFNUMMERN
Ärztl. Bereitschaftsdienst 當 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte 當 01805-112056
Polizei Koblenz 🖀 1031
Feuerwehr 👚 112
Rettungsdienst u. Krankentransport 🖀 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber 🖀 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis 🙎 9522052
Giftnotrufzentrale 當 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.) 🖀 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - "JuBüZ" 🙎 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer 🙎 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause 當 2915682
Pfarramt St. Hedwig \$\frac{1}{2}\$ 56300
Pfarramt St. Beatus 🕏 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus 當 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch 當 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege
Seniorenresidenz Moseltal 🖀 942 81 81
Kindergärten Karthause
Ev. Kindergarten "Arche Noah" 🙎 52393
Ev. Kindergarten "Spatzennest" 🖀 55272
Kath. Kindergarten "St. Hedwig" 當 53166
Kath. Kindergarten "St. Beatus" 🚊 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe 🖀 51094
Montessori Kinderhaus 當 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte 🖀 56858
Kindergärten Moselweiß
Kath. Kindergarten St. Laurentius 🖀 43435
Haus für Kinder Kemperhof 🖀 42730
Kindergarten Waldesch
Kath. Kindergarten St. Antonius 🖀 02628/ 989459
Schulen Karthause
Grundschule Am Löwentor 🖀 56533
Grundschule Neukarthause 🖀 53747
Gymnasium auf der Karthause 🖀 95316-0
Staatliche Realschule Karthause 當 95261-0
Hauptschule auf der Karthause 🖀 5 32 06
Schulen Moselweiß
Berufsbildende Schule Technik \$\frac{1}{2}\$ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft 🖀 40407-0
Julius-Wegeler-Schule 當 9418-00
Grundschule Moselweiß 當 4 26 04
Schule Waldesch
Grundschule Waldesch 🖀 02628/ 988317



Mobile med. Fußpflege

mit Fußmassage unter Einbeziehung der Reflexzonen am Fuß





Ich wohne auf der Karthause und komme zu Ihnen nach Hause.

Elfi Kuschel Telefon 0261/51200





MEISENLAUE 8 SHOWROOM GORZSTR.12 56075 KOBLENZ

Tiol. + Fax: 02 61 - 3 26 10 MoBIL: 0 172 - 6 52 32 53

въербы етеневиясни влеженитиясле и веобы етеннициалектити восле WWW.ALFTER EINTICLITUNGSDERATUNG.DE WWW.ALFTER RAUMAUSSTATTUNG.DE

Bedachungen

Drosselgang 4 56075 Koblenz (02 61) 9 52 65-0 Fax (02 61) 9 52 65-50

Teenie-Disco im "JuBüZ"

Am Freitag, 27. März, ist es wieder soweit: Die Teenie-Disco findet zum zweiten Mal in den Räumlichkeiten des Jugend- und Bürgerzentrums statt. In der Zeit von 18-21 Uhr ist der "Dance-Floor" im großen Jugendraum für alle Teens im Alter von 11-15 Jahre freigege-

ben. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro. Eigene Musik kann mitgebracht werden. Bitte die CD's beschriften. Organisiert wird die Disco im Jugend- und Bürgerzentrum wieder von verschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Helfern im Stadtteil Karthause.

Kurz & knapp aus den Stadtteilen

Sammlung Umwelthilfe

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung/Rheinland-Pfalz der Deutschen Umwelthilfe findet in der Zeit vom 19.-28. März statt. Der Erlös kommt den Projekten "Ökologischer Rundweg Koblenz-Karthause" und "ASLO" zugute. Der Kindergarten "Spatzennest" wird sich wieder an der Sammlung beteiligen. Weitere Sammler sind herzlich willkommen. Mehr Infos unter www.rundwegkoblenz-karthause.de.

Vortrag zur Ortsgeschichte

MOSELWEISS: Mit einem Vortrag über die "Moselweißer Töpferzunft im 18. Jahrhundert" beendet die Arbeitsgemeinschaft Moselweißer Ortsgeschichte ihre Veranstaltungsreihe

des Winterhalbjahrs 08/09. Am Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, spricht zu diesem Thema Winfried Dahmen. Die Arbeitsgemeinschaft lädt hierzu alle Interessierten in das Weingut "Antoniushof", Koblenzer Straße 29, ein. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es bei Winfried Dahmen unter Telefon 0261/47589

Mitmachen bei den kfd-Frauen

Die Frauen der kfd-St. Beatus haben sowohl bei der montags von 16-17 Uhr stattfindenden Rückenschulung, als auch bei der Rhytmischen Bewegungsgruppe (Tanzgruppe genannt), mittwochs von 16-17.30 Uhr, Plätze zum Mitmachen frei. Auskunft erteilt Trudel Adams unter Tel.: 57138, oder aber Sie kommen einfach vorbei, machen mit und entscheiden dann.

Stadtteilfrühstück im "JuBüZ"

Wie jeden ersten Mittwoch eines Monats besteht auch im März die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre neue Menschen kennen zu lernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote zu informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu trinken und zu frühstücken. Wer dazu Lust

hat, ist am 4. März, in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr, herzlich in das Jugend- und Bürgerzentrum in der Potsdamer Str. 4 eingeladen. Bei Fragen zum Angebot oder falls Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an Dipl. Sozialpädagogin Birgit Korn im "JubüZ" unter Tel.: 914 060 000.

Spieletreff im "JuBüZ"

Der Spieletreff trifft sich am Dienstag, 3. und 17. März, zwischen 15 und 18 Uhr wieder im "JuBüZ"-Bürgerbereich. Für Erwachsene bietet sich zu diesen Terminen die Möglichkeit, sich zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird vom Team ein Spiel vorgestellt. Danach kann selbst entschieden werden was und mit wem gespielt wird. Viele Besucherinnen und

Besucher nutzen die Gelegenheit neue Spiele kennen zu lernen oder bereits erlernte Spiele in einer größeren Gruppe zu spielen. Die Termine für das erste Halbjahr 2009 hängen am "JuBüZ" aus. Bei Fragen zum Angebot oder falls Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an Dipl. Sozialpädagogin Birgit Korn im "JubüZ" unter Tel.: 914060000.

Flohmarkt "alles rund ums Kind"

Im evangelischen Kindergarten "Arche Noah", Gothaer Str. 19, Koblenz-Karthause findet am Samstag, den 14.3. von 14 bis 16 Uhr, ein Frühjahrs-Flohmarkt statt. Zum Verkauf kommt "alles rund ums Kind", also, Kinderbekleidung, Spielzeug, Babyausstattung, Bücher, CD's usw.

Fürs leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen geboten.

Wer mitmachen möchte (die Standgebühr beträgt 3 Euro/ Ifdm), kann sich im Kindergarten, Tel. 52393, (Mo. bis Fr. zw. 8 und 14 Uhr) näher informieren und anmelden. Dort werden auch gut erhaltene Sachspenden "Rund ums Kind" (keine Kuscheltiere und Schuhe) für einen Verkaufsstand des Fördervereins des Kindergartens entgegen genommen.

Der FDP-Ortsverein Karthause lädt ein zur Bürgerversammlung "Wo drückt der Schuh auf der Karthause"

Donnerstag, 12.03.2009, 19 Uhr im Jugend- und Bürgerzentrum Karthause("JuBüZ")

Als kompetente Gesprächspartner und Experten auf dem Podium: Marie-Theres Hammes-Rosenstein, Bürgermeisterin

Rainer Klug, Leiter des Ordnungsamtes Koblenz Thomas Flöck, stv. Leiter des Ordnungsamtes Koblenz

Thomas Fischbach, Polizeidirektor der Polizeidirektion 1

Kay Strobach, Bauleitplaner der Stadt Koblenz

Edgar Mannheim, Werkleiter des Koblenzer Entsorgungsbetriebs

Michael Lüdecke, Leiter des "JubüZ" Karthause

Auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher freut sich der komplette Vorstand des FDP-OV-Karthause: Torsten Schupp (Vorsitzender), Lothar Tribukait (stv. Vorsitzender), Beisitzer/innen Uschi Schwerin (Ratsmitglied), Monika Hömberger,

Dr. Michael Gross (Ratsmitglied), Michael Bordelle, Christoph Schöll und Bertram Litterscheid.



Sterbefälle

Fanni Mika Nanni Scholz. geb. Beyer, Magdeburger Str. 13-15

Jürgen Hädermann, Schweriner Straße 6

Anna Erika Rosenbaum, geb. Mörschbächer, Layer Str. 25, Moselweiß

Anna Elisabeth Henrich, geb. Stahl. Lerchenweg 10

Elisabeth Hahn, geb. Dötsch, Karl-Härle-Str. 1-5 Ursula Witt, Karl-Härle-Str. 1-5

Berta Anna Martha Lück, geb. Ninning, Magdeburger Str. 13-15

Martha Luise Erhardt, geb. Leuchs, Karl-Härle-Str. 1-5

Anneliese Agnes Butters, geb. Kersting, Karl-Härle-Str. 1-5

Hans Eduard August Bückner, Magdeburger Str. 13-15



Stadtteile "putzen" am "Dreck-weg-Tag"

Osterputz-Aktion findet am 14. März statt

Auch in diesem lahr ruft die Stadtverwaltung Koblenz wieder zur Aktion "Osterputz - der Dreck-weg-Tag" in den Stadtteilen auf.

Am 14. März treffen sich die Karthäuser "Putzteufel", wie auch in den vergangenen Jahren, um 9.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, um von dort aus durch die Straßen des Stadtteils zu ziehen und wilde Müllablagerungen zu beseitigen. Auch in Moselweiß treffen sich Gruppen und Vereine um ihren Stadtteil zu säubern. Sowohl auf der Karthause als auch in Moselweiß sind wieder alle Bürger/innen, Kinder und Jugendliche, Vereine, Schulen und Kindergärten aufgerufen, sich an dieser Aktion

zu beteiligen.

In den lahren 2001 bis 2008 wurden im gesamten Stadtgebiet über 3.400 cbm Müll von Freiwilligen aus Büschen, Straßengräben, Parkplätzen, Feldern usw. gesammelt und entsorgt. Insgesamt haben sich in Zeitraum diesem 18.000 Bürger/innen, Schüler/innen und Kindergartenkinder daran beteiligt.

Selbstverständlich stellt der Eigenbetrieb wieder Container. Abfallsäcke und Handschuhe zur Verfügung. Und natürlich gibt es für jeden Helfer am 14.3. ein Lunchpaket, um verlorene Kräfte wieder zu mobilisieren.

Sollten Sie oder einzelne Bürger, Gruppen bzw. Vereine Ihres Stadtteiles bei dieser Aktion helfen wollen, so melden Sie sich bitte unter Tel.: 129-4518.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden



Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.

Karl Gebhard - Bestattungen -

> Tel.: 0261 / 947110 Beatusstraße 130 A (Am Hauptfriedhof) 56073 Koblenz

Clemensstraße 8 56068 Koblenz

Tel. 0261 125660



www.bloemers-bestattungen.com





Urnenbeisetzung kurzfristig

KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Inhren -Tradition in Ihrem Dienst



Bestattungen auf allen Friedhöfen Cherführung im In und Ausland Erledigung der Formalitäten Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGEN HANS POHREN

Inh, Dieter Pohren

56077 Koblenz Charlottenstr. 49

TAG UND NACHT DIENSTBEREIT

Telefon 9724130



UNSERE TOP-ANGEBOTE IM MÄRZ

Gültig vom 01.03.- 31.03.2009

Steffens Pils

20 x 0,5 Ltr



Pepsi

versch. Sorten 12 x 1 Ltr



Auf Dauer günstig!

Königsbacher

Pilsener 20 x 0,5 Ltr.

10,99

+ 3,10 Pfand 1,10 Euro/Ltr.



Averna Amaro



13.56 Euro/Ltr

Rhodius Mineralwasser

Classic oder Medium
12 x 1 Ltr. PET



+ 4,50 Pfand 0,42 Euro/Ltr

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz -Tel.: 0261-9824134

Eine Tüte macht Karriere

Karthause: Bolivien-Kleidersammlung am14.3.

Seit 1966 sammeln jährlich bis zu 10.000 Jugendliche und jungen Erwachsene um die 2.000 Tonnen gebrauchte Kleidung. Neben dem Spaß, der für die Jugendlichen mit den Kleidersammlungen verbunden ist, sichern die Erlöse der Bolivien-Kleidersammlung die finanzielle Unterstützung der beiden Partnerorganisationen des Bistums Trier in Bolivien: Die Stiftung "Solidarität und Freundschaft Chuquisaca-Trier", die über 40 Ausbildungszentren für ca. 2000 Jugendliche auf dem Land unterhält, und die "Nationale Jugendpastoral" Boliviens, die die katholische Jugendarbeit für das ganze Land koordiniert. Vielen lugendlichen in Bolivien wird so eine Schulbildung ermöglicht, andere machen eine Berufsausbildung, z.B. als Tischler, Schneiderin oder das technische Abitur. In der pastoralen Arbeit werden die Jugendlichen in ihrer Spiritualität und dem Finden ihrer Lebensperspektive unterstützt.

Im Unterschied zu den meisten anderen Sammelorganisationen ist die Bolivien-Kleidersammlung seit 11 lahren Lizenznehmer von "FairWertung". "FairWertung" ist ein Zusammenschluss von ca. 120 gemeinnützigen Organisationen, der soziale, entwicklungspolitische und ökologische Kriterien für eine faire Sammlung und Vermarktung von Altkleidern und Schuhen entwickelt hat und deren Einhaltung kontrolliert. Denn für sammelnde Organisationen besteht eine Verantwortung nicht nur für die Sammlung, sondern auch für den Verbleib der gesammelten Ware. D.h.: Die bei der Kleidersammlung der Katholischen Jugend im Bistum Trier gesammelte Ware wird nicht nach Bolivien exportiert. Die gesammelten Altkleider werden verkauft und mit den Erlösen werden Projekte und Zentren der Partnerorganisationen in Bolivien unterstützt.

Wer sich näher über das Konzept der "FairWertung" informieren möchte, der findet dazu Informationen unter www.fairwertung.de. Sie können Ihre Tüte mit ihrer Altkleiderspende am Samstag, den 14. März 2009 ab 9 Uhr am Straßenrand zum Abholen bereitstellen.

Für Schulsanierung sind rund 4 Millionen Euro nötig

Die Sanierung des Gymnasiums auf der Karthause war Thema einer Ortsbesichtigung. Die Schule soll nach Ansicht der CDU und SPD im Koblenzer Stadtrat saniert werden, sobald die Mittel aus dem Konjunkturprogramm verfügbar seien. Nach vorläufigen Berechnungen sind allein für die Sanierung des Gymnasiums rund 4 Millionen Euro notwendig, heißt es in einer Pressemitteilung.

An Ort und Stelle informierten sich (v.l.n.r.) der schulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Harry Wiesemüller, Schulleiter Eric Babucke, der schulpolitische



Sprecher der SPD-Fraktion, Gerhard Voell, und das Karthäuser SPD-Ratsmitglied Manfred Bastian.



ABFUHRTERMINE

im MÄRZ

► Karthause 1:

Altpapier 03.03. Gelber Sack 09.03.

30.03.

Grünschnitt 09.03.

► Karthause 2:

Altpapier 03.03. Gelber Sack 09.03.

30.03.

Grünschnitt 10.03.

Karthause 3:

Altpapier 03.03. Gelber Sack 09.03.

30.03.

Grünschnitt 11.03.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 05.09.2009

8-10 Uhr FW-Gerätehaus 11-13 Uhr "Am Löwentor"

Moselweiß:

Altpapier 26.03. Gelber Sack 10.03.

31.03.

Grünschnitt 24.03

Schadstoffsammlung: 10.10.2009

8-10 Uhr Kirmesplatz (Schulgasse)



VERSAMMLUNG

Treff "Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Oster-Ferienatelier "Kinder seid Erfinder!"

Wissenschaftliche und ästhetische Experimente für Kinder ab 6 Jahre

Was haben Kinder, Künstler und Erfinder gemeinsam? Sehr viel! Eine gehörige Portion Neugierde zum Beispiel, die Fähigkeit zu Stauen und die unglaubliche Ausdauer, mit der sie spielerisch die Welt entdecken und emsig Neues hervorbringen - mit einem Wort: Kreativität!

Im kommenden Osterferienatelier von "Atelier mobil e.V." warten also jede Menge spannende, aufregende und sicher auch lehrreiche Experimente auf Kinder ab 6 Jahren. Zwei Wochen lang können kleine Forscher faszinierenden naturwissen-

schaftlichen Phänomenen selbst auf den Grund gehen - und sogleich das erlebte Wissen als Erfinder umsetzen. Da wird getestet und getüftelt, geplant und konstruiert. Mit Pinsel, Hammer, Säge und ein wenig Unterstützung der anleitenden Kunstpädagogen entstehen flugs allerhand kuriose Maschinen, erstaunliche Kettenreaktionen und allerlei zauberhafte technische Baste-Das Ferienatelier leien "Kinder seid Erfinder!" will die Lernfreude der Kinder herausfordern, Neugierde, Gemeinschaftssinn und Eigeninitiative fördern und

spielerisch die Freude am selbstständigen Entdecken und Experimentieren unterstützen. Das Osteratelier findet in der Woche vom 6. bis 9.4., bzw. vom 14. bis 17.4. in der Grundschule Neukarthause (Zwickauer Str. 23) statt. Der Elternbeitrag für Koblenzer Kinder beträgt 75 Euro pro Woche (Auswärtige zzgl. 10 Euro) inkl. Mittagessen und allen Materialien. Anmeldungen werden ab sofort telefonisch oder per E-Mail für eine oder beide Wochen angenommen. Kontakt unter Telefon 0171/7022194 oder info@ateliermobil.de.

OB-BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Die nächste Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann findet am Dienstag, 10.3., 15 Uhr, statt.

Die Bürgersprechstunde wird im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, durchgeführt. Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit

Markus Weiler unter der Tel. 129-1220 zu verein-

Weitere Termine: Do., 23.4., 14 Uhr, Di., 26.5., 15.15 Uhr, Di., 7.7., 15 Uhr, Di., 1.9., 14 Uhr, Di., 3.11., 15 Uhr, Do., 10.12., 14 Uhr.



EINSATZ FÜR ÜBERDACHTE HALTESTELLEN

Auf Initiative von Stadtratskandidat Thorsten Schneider, und in enger Zusammenarbeit mit Ratsmitglied Manfred Bastian, möchte die Karthäuser SPD mehr überdachte Bushaltestellen auf der Karthause erlangen. Der Ortsvereinsvorsitzende Manfred Bastian hat bei der Stadtverwaltung bereits eine erste Anfrage gestartet. "Wir wollen für Karthäuser, die auf den Bus angewiesen sind, einen besseren Komfort erreichen", fasste Thorsten Schneider zusammen. Das Foto zeigt Stadtrat Manfred Bastian (M.) mit den Karthäuser Stadtratskandidaten Simone Schreiner (I.) und Thorsten Schneider an der Bushaltestelle "Am Löwentor".

Biosthetik Friseur Zweithaar-Praxis



Hoare nach MaB

Spezialist für keine und feine Haare bearüßt wieder im Team



Katja

Mit kompetenten und innovativen Frisuren und Farbideen



Öffnungszeiten: Di- Fr 8.00 - 18.00 Uhr So 7.30 - 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Karthäuserhafweg 29 56075 Kablenz-Karthäuse Ost Tel: 0261/55212 www.endlich-haare.de

Staatspolitisch wertvoll: "... reitet für Deutschland"

Letzter Teil der Filmreihe "Sport im Film" am 10. März im Bundesarchiv Karthause

Mit dem Reitsport-Klassiker "... reitet für Deutschland" (1941) schließen das Kulturund Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv, am Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr, ihre Filmreihe "Sport im Film" im Bundesarchiv, Karthause, Potsdamer Str. 1, ab.

"... reitet für Deutschland" entstand 1941 bei der UFA in Babelsberg unter der Regie von Arthur Maria Rabenalt. Der Held des Films, gespielt von Willy Birgel, wird als Ulanen-Rittmeister im November 1918 in Polen kriegsverletzt.



Seine Rückenmarksquetschung scheint ihn zu lebenslanger Lähmung zu verdammen. Doch der Wille siegt. Der ehemalige Turnierreiter kann Mitte der 20er Jahre in Genf den Großen Preis von Europa gewinnen - er ist der einzige deutsche Teilnehmer.

Der Film gehört in eine lange Reihe von NS-Stoffen, die die Demütigung der deutschen Seele und den Aufruf zu ihrer Kompensierung thematisieren. Der Rittmeister von Brenken sieht sich "im Felde unbesiegt" und dann vom Versailler Vertrag stranguliert. Er ist ein erbitterter Gegner der neuen Republik von Weimar.

"... reitet für Deutschland" gehörte zu den populärsten Filmen der Kriegsjahre, nicht zuletzt dank der vielen weiblichen Birgel-Fans. Die NS-Prädikate "Staatspolitisch wertvoll" und "jugendwert" wurden vergeben. 1945 verboten die Alliierten Militärregierungen den Film. Er kam 1952 in "entnazifizierter" Fassung wieder in die westdeutschen Kinos; 13 Minuten fehlten, u.a. eine Szene mit jüdischen Kriegsgewinnern.

Im Anschluss an den Hauptfilm zeigt das Bundesarchiv das Sport-Dokument "Deutsche Rennwagen in Front". Rosemeyer, Stuck, Caracciola und Lang siegen 1937 auf fast allen Rennstrecken Europas.

Ausstellung in der Sparkasse Karthause informiert über Natur- und Umweltschutzprojekte

Noch bis zum 28. Februar informiert eine Ausstellung des Arbeitskreises im Verband Biologie (VBIO) in der Sparkassen-Geschäftsstelle Berliner Ring auf der Karthause über die vielfältigsten Aspekte des Generationen

übergreifenden Naturerlebens sowie über den Umweltschutz vor der Haustür. Die Plakate und Infoblätter dokumentieren anschaulich die eindruckvolle, mehr als zehnjährige ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder und



Freuen sich auf eine gelungene Ausstellung, von links: Geschäftsstellenleiter Dirk Weber und das Leitungsteam des Arbeitskreises außerschulische Lernorte, Thomas und Claudia Maissl sowie Dagmar Vogt.

Der Friseur

Schuyye

Inh. Torsten Schupp Meißener Str. 2a/EKZ-Süd 56075 Koblenz Tel.: 0261-54176



Montag Di., Mi., Do. Freitag Samstag Geschlossen 9.30 - 18.30 Uhr 8.30 - 18.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr Mitarbeiter des VBIO. Insbesondere werden die Projekte "Ökologischer Rundweg Koblenz-Karthause", "Naturerlebnis - Ankerpfad" und "ASLO - Kinder, Natur und Wissenschaft, vorgestellt.

"Neben der Information möchten wir mit der Ausstellung allen Sponsoren danken, deren ideelle und materielle Zuwendungen in den letzten Jahren die ehrenamtliche Arbeit des Arbeitskreises erst ermöglicht haben", so Claudia Maissel vom Leitungsteam des Arbeitskreises. So hat beispielsweise die Stiftung Zu-

kunft der Sparkasse Koblenz in den vergangenen Jahren den Ökologischen Rundweg maßgeblich finanziell unterstützt. Mit diesem Projekt werden Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung aufgezeigt, die sowohl der Umweltweiterbildung auch dem sozialen Engagement der Kinder und Jugendlichen dienen sollen. Infos unter www.rundwegkoblenz-karthause.de. Spendenkonto 100519016 Maissl/Vogt, bei der Sparkasse Koblenz (BLZ 570 50120) Stichwort: Ökologischer Rundweg.

"Eddy" ist seit 40 Jahren ein echter "Königsbacher"

Moselweißer Hermann-Josef Stein feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum - Feier mit Kollegen

Ein nicht alltägliches Dienstjubiläum feierte Hermann-Josef Stein am 3. Februar: Seit 40 Jahren (!) arbeitet der Moselweißer bei der Königsbacher Brauerei. Angefangen hatte der heute 58jährige Handwerker beim Koblenzer Traditionsunternehmen am 3.2.1969 als Betriebsmaurer. "Damals hatte die Brauerei viele Handwerker (vom Maler, Maurer bis zum Schreiner) beschäftigt, die dafür zuständig waren, die firmeneigenen Gebäude instand zu halten", erinnert sich der Iubilar an seine Anfangszeit. Seit 1989 ist der Vollblut-Königsbacher, der in seinem Heimatstadtteil Moselweiß kurz "Eddy" genannt wird, nun Leiter der Abteilung "Instandhaltung" und mit seinem Team, wie er sagt, "Mädchen für alles, was baulich und handwerklich im und am Brauereigelände zu tun ist". Doch die Königsbacher ist für Hermann-losef Stein "weit mehr, als nur ein Arbeitsplatz". In den zurückliegenden 40 Jahren hat er viel erlebt - viele Vorstände und Kollegen kommen und gehen gesehen - und viele Freunde gewonnen. "Die Königsbacher ist wie meine zweite Familie", sagt Stein und blickt dabei vor allem auf die vielen Ausflüge, Ke-



Titelfoto: Der Königsbacher Vorstand Alfred Wunderlich (I.) und Christoph Dörr (r.) gratulierten "Eddy" Stein zu seinem 40. Dienstjubiläum und stießen auf die lange Königsbacher-Zeit und auf weitere Jahre an. Foto: Schupp

gelabende, Feiern, Betriebsfußball-Turniere und auf jede Menge weiterer "Familienfeste" zurück.

Mit seiner "ersten" Familie, Ehefrau Angelika und Sohn David, lebt er "In der Hohl" der Verbindung zwischen Karthause und Moselweiß. Und mit dieser will er, "wenn alles klappt, in 66 Monaten meine Pensionierung feiern." Wobei er im Hinblick darauf auch etwas wehmütig wird: "Ich bin froh, dass ich bei der Königsbacher arbeite, denn es macht mir jede Menge Spaß. Wenn ich mit 63 Jahren wirklich in Pension gehe, wird dies sicher kein leichter Abschied!"

In seiner Freizeit widmet sich Stein vor allem dem Handball. Und wie es sich für einen echten Moselweißer gehört, spielte "Eddy" natürlich selbst lange Jahre erfolgreich beim TV Moselweiß. Aber auch der Fußball kommt natürlich nicht zu kurz. In allererster Linie ist er Fan des 1. FC Köln und dann natürlich der TuS! "In der Oberliga war ich schon öfter Spiele auf dem Oberwerth besuchen, aber seit der 2. Liga bin ich regelmäßig im Stadion", erzählt der ehemalige Handballer, der wie die meisten Koblenzer hofft, dass die TuS noch die Kurve bekommt und nicht absteigt.

Die TuS spielte auch an seiner Jubiläumsfeier eine Rolle. Hermann-Josef Stein hatte am 13.2. seine Kollegen zur Feier in den Besucherausschank der Brauerei geladen um gemeinsam das Dienstjubiläum zu feiern. Da die TuS zum Auswärtsspiel beim SV Wehen in Wiesbaden gastierte, hatte man kurzerhand eine Großbildleinwand installiert um den "Blau-Schwarzen" geselliger Runde und bei frischem Königsbacher Pilsener die Daumen zu drücken, was sich mit dem 3:1-Sieg der Koblenzer bekanntlich als erfolgreich erwies. Und so taten auch die Schängel-Kicker ihres dazu, dass die Jubiläumsfeier für "Eddy" unvergesslich bleiben wird.



Hermann-Josef Stein bei seiner Arbeit. Der gelernte Maurer und sein Team sind handwerkliche "Mädchen für Alles" was die Instandhaltung der Brauereigebäude angeht.

Mehr Platz für Ihre Wünsche - Immobilien-Finanzierung in allen Größen -

Sie möchten bauen, kaufen, modernisieren oder suchen eine günstige Anschluss-Finanzierung. Bei Ihrer Volksbank Koblenz Mittelrhein eG erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot für Ihr Vorhaben.



3,990,00
p.a. nom., 10 Jahre fest, anf. eff. Jahreszins 4,09 %
Beleihungsauslauf 60 %
Darlehensbetrag 50.000 €
begrenztes Kontingent

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Potsdamer Str. 12 • 56075 Koblenz 2 0261 92187-0 • www.vbkm.de



KG Blau-Weiß mit einem bunten Reigen in den Sitzungskarneval

Wieder einmal gekonnt startete die KG "Blau-Weiß" Moselweiß in der Sporthalle der BBS Technik in den Sitzungskarneval.

Nach einem furiosen Einmarsch und einer herzlichen Begrüßung durch Sitzungspräsidentin Birgit Opfermann ging es Schlag auf Schlag weiter. In einem fulminanten Gardetanz wurden gleich drei Generationen zusammengeführt. Angefangen mit den Kleinen, über die mittlere Generation (Foto) bis hin zur großen Garde wurde ein Gardetanz präsentiert, der sich sehen lassen konnte. Tanzdarbietungen werden bei den "Blau-Weißen" ohnehin groß geschrieben. Spritzige Tänze präsentierten die Tanz-



mäuse als pink-schwarze Cowgirls, gefolgt von der Gruppe Flash&Fire, die Jugendshowtanzgruppe und die Damenshowtanzgruppe. Neben diesen Tanzformationen brillierten auch die Büttenredner, angeführt vom Protokoller Hermann

Hünerfeld, der in gewohnter Manier hintergründige Informationen aus dem vergangenen Jahr zum Besten gab. Nicht wegzudenken bei den "Blau-Weißen" ist das Gründungsmitglied Winfried Sigismund, der zunächst Lieder mit Moselweißer Lokalkolorit darbot und zum späteren Zeitpunkt noch als "Gärtner der Bundesgartenschau" in die Bütt stieg. Ein weiteres Highlight war Günther Jauch alias Hans Geißen mit seiner Frau Christa als Martha bei "Wer wird Millionär". Mit Thomas Nobel und Harald Hünerfeld als "Jupp und Juppchen" gaben auch noch altbekannte Büttenasse bei den Blau-Weißen ihre Visitenkarte ab.

Zum Abschluss brachte die Gruppe "Los Chaotos" den Saal in einer phantastischen Playbackshow noch einmal zum kochen. Der Besuch von Prinz und Confluentia rundeten ein Sitzungswochenende ab, das bei den Blau-Weißen wieder in die Vereinsgeschichte geht. (hün)

Rauchverbot muss im Karneval gelockert werden

In Rheinland-Pfalz müssen Raucher auf die Straße - AKK richtet sich an die Öffentlichkeit

Das u.a. auf die Koblenzer Karnevalsvereine Probleme durch das Rauchverbot zukommen, war schon vor der heute zu Ende gehenden närrischen Session vorhersehbar. Im vergangenen Jahr hatte das Rauchverbot ab Aschermittwoch gegriffen, und so wurde die zurückliegende Session in Rheinland-Pfalz erstmals "rauchfrei" durchgeführt. Auch wenn es noch kein abschließendes Resümee der Vereine gibt,

so weiß AKK-Präsident und Nichtraucher Franz-Josef Möhlich, dass das Rauchverbot für die Vereine mit großen Problemen behaftet ist. Dabei sei der Zuschauerrückgang für die Vereine im Großen und Ganzen wohl überschaubar, allerdings bringe ein anderes Problem, dass im Zusammenhang mit dem Rauchverbot steht, einige Vereine in große Bedrängnis. "Zuschauer drohen, im nächsten Jahr nicht

mehr zu erscheinen, wenn hier keine Abhilfe geschaffen wird. Hier stehen also Existenzen auf dem Spiel", so Möhlich, der damit insbesondere auf die Vereine wie z.B. die Narrenzunft "Grün-Gelb", die "Koblenzer Schängelcher" oder die "Rohrer Käuzchen" Metternich blickt, die in Schulen ihre Sitzungen veranstalten. Durch das Rauchverbot, das die Raucher nicht nur aus den Sälen verbannt, sondern sogar vom jeweiligen Schulgelände, hält auch Möhlich für absolut übertrieben. Insbesondere, da man den rauchenden Gästen mitunter zumuten müsse, einige hundert Meter auf sich zu nehmen, um ihre Zigarette zu rauchen. Da diese - Jahreszeitbedingt - nicht nur in der Kälte sondern auch nicht selten im Regen stehen, drohen bereits viele Raucher damit, in der nächsten Session nicht mehr zu den Sitzungen zu kommen, sollte hier keine Abhilfe geschaffen werden. "Es stehen also Existenzen auf dem Spiel", so der AKK-Präsident.

Dass in den Veranstaltungsräumen nicht geraucht werden darf sei vollkommen in Ordnung. Auch das Verbot auf dem Schulgelände sei akzeptabel, solange es sich um Veranstaltungen für Kinder handelt. "Mir ist es aber ein Rätsel, dass bei Sitzungen am Abend auf dem Schulhof kein kleines Zelt aufgestellt werden darf, in dem die Raucher ihrer Lust frönen können."

So sieht Franz-Josef Möhlich die Zeit gekommen zu handeln und sich als Dachverband der AKK (41 Mitgliedsvereine mit ca. 10.000 Mitgliedern) für deren Belange einzusetzen. "Gesetze sind gut, aber sie sollten auch dem Wohle aller Menschen dienen. Wir gewöhnen Rauchern nicht ihre Sucht ab indem wir sie von öffentlichen Anlagen verbannen und indem wir Vereinen ihre Existenzarundlage nehmen." In einem Schreiben an die Koblenzer Medien fordert die AKK nun, dass das Rauchverbot, insbesondere auf Schulgeländen, für Sitzungen überdacht bzw. gelockert wird. Wie Möhlich gegenüber dem "Karthäuser" mitteilte "ist bereits Bewegung in diese Sache gekommen."

Übrigens: In NRW durfte auch in dieser Session in fast allen Sälen geraucht werden!









15











...am 6. Februar bei der Sitzung der KG "Blau-Weiß" Moselweiß.

Fotos: Hermann Hünerfeld

Restaurant Panorama

Neue Speisenkarle - neu gestalteles und verschönerles Ambiente - neues Gesamtkonzept

Italienische Nacht

Samstag, 14. März ab 17.30 Uhr

Italienische Spezialitäten mit einer Riesen-Auswahl an Speisen und Getränken, Pasta, Steinofenpizza, Fleisch und Fisch. Essen soviel Sie möchten inkl. aller Getränke (außer Schnaps). Musik und Tanz in einer wunderschönen Atmosphäre a la Italia. Für nur unglaubliche **24,90 Euro** pro Person. Reservierung erbeten!

Jeden Freitag im März Ein Hauch von Luxus

Feinschmeckermenü in 6 Gängen,
Essen soviel Sie möchten.
Ein feines 6-Gang-Menü mit erlesenen
Delikatessen, und als Begrüßung
ein Glas Champagner,
für nur 19,90 Euro
Reservierung erbeten!

Jeden Sonntag

von 10.30 bis 14 Uhr

Unser Sonntagsbrunch:

Riesenauswahl an Speisen, Sektempfang, Alle Getränke inklusive (außer Schnaps) so viel Sie möchten für nur **17,⁹⁰ Euro** Um Reservierung wird gebeten.

Hotel "Haus Bastian"/Restaurant Panorama · Maigesetzweg 12 · 56073 Koblenz (Karthause) · Tet.: 0261-9881453 Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 17.30 Uhr und Sa., So. und feiertags von 10.30 bis 14.30 und ab 17.30 Uhr Für Feiern öffnen wir nach Wunsch. · Feiern und Gesetlschaften aller Art bis zu 150 Personen Party- und Cateringservice bis zu 200 Personen (Wir beraten Sie geme!) · Parkplätze direkt am Haus · Kegelbahnen



...aiii 3. Febiuai bei dei Verieinding des "doidenen Schanger dei KKO "Kot-Weils-didir iili "Jubuz . Fotos. Sci











...am 15. Februar bei "Wagentaufe" der Narrenzunft "Grün-Gelb" in Waldesch

Fotos: Schupp

DAUERPREISSENKUNG BEI VERSCHIEDENEN ARTIKELNI



Bitburger Pils & Radler



Hochwald Sprudel
Mineralwasser o. Medium
6 x 1 ltr

+ 3,00 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,50 Euro

Eifel Quelle
Orange/Zitrone





Coca-Cola

2 Ltr.

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr,
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Drosselgang 24 • Karthause • Tel.:0261/56817

Angebote gültig vom 01.-31.03.2009

"Goldener Schängel" an Erbar, Tönnes und Winkelmann

Wolfgang Hartung wurde Ehrenpräsident - Ehrungen für Willi Schmitt, Franz-Josef Möhlich und Kurt Neulen

Der "Goldene Schängel", den die Koblenzer Karnevalsge-Rot-Weiß-Grün sellschaft Kowelenzer Schängelcher seit 1976 an Persönlichkeiten verleiht, die sich um den Karneval verdient gemacht haben, zählt zu den begehrtesten Orden in der Kowelenzer Faasenacht. Auch 2009 wurden wieder drei Personen "vergoldet". Im Jugend- und Bürgerzentrum Karthause ("JuBüZ") zeichnete Sandra Schneider, Präsidentin der Schängelcher am 9.2. Theodor Winkelmann. Manfred Tönnes und Marianne Erbar, mit dem Ehrenzeichen aus. Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Koblenz Mittelrhein, Theodor Winkelmann, unterstützt schon seit vielen Jahren den Koblenzer Karneval und ist Mitglied im Alt-Herren-Corps. Marianne Erbar leitete über viele Jahre die Tanzgruppen der Karthäuser Möhnen, denen sie seit 34 Jahren angehört. Und mit Gastwirt Manfred Tönnes, Präsident der KG Rhein-

freunde Neuendorf, ehrten die Schängelcher den Prinzen der Session 1999/2000. Die Laudationes auf die Würdenträger hielten Susanne Goldberg, Karl-Heinz Bischoff und Peter Gries.

In diesem Jahr fanden zudem noch die Ehrungen von vier verdienten Vereins-Mitgliedern statt. Für ihre besonderen Verdienste um die Gesellschaft erhielten Ex-Prinz der Gesellschaft, Kurt Neulen (Prinz Kurt I. von Mussel on Rhein), und AKK-Präsident Franz-losef Möhlich den Verdienstorden mit Silberkrone. Das Ehrenmitglied der Schängelcher, Wilhelm "Willi" Schmitt, in Koblenz als "Der Ibbedatsch" bekannt, wurde für 3x11 jährige aktive Mitgliedschaft mit dem Verdienstorden mit Diamanten ausgezeichnet. Zudem wurde Ehrenmitglied Wolfgang Hartung zum Ehrenpräsidenten ernannt. Wolfgang Hartung stand den "Kowelenzer Schängelcher" von 1972-2003 als Präsident



Präsidentin Sandra Schneider (3.v.r.), zeichnete Theodor Winkelmann (2.v.l.), Manfred Tönnes (4.v.l.) und Marianne Erbar (5.v.r.) mit dem "Goldenen Schängel" aus. Als Laudatoren fungierten Susanne Goldberg (links), Karl-Heinz Bischoff (2.v.r.) und Peter Gries (r.). Foto: Schupp

vor. Einige Jahre führte er die Gesellschaft auch in Personalunion als 1. Vorsitzender. In seiner Präsidentenzeit wurde die Partnerschaft mit der Hornsey Carnival Association gegründet und der "Goldene Schängel" geschaffen. Als Regent der Koblenzer Narrenschar konnte man ihn im Jahre 1984 als Prinz Wolfgang I.

der närrische Schängel erleben. Vorab war er schon im Prinzengefolge von Prinz Helmut I. der närrische Postillion (1963) und Prinz Toni I. von Hot-Gun Western City (1973) aktiv.

Zwischen den einzelnen Ehrungen sorgten die kleinen und großen Tänzer/ innen der "Schängelcher" für Abwechslung.



"SCHÄNGELSCHIFF" WIEDER EIN VOLLER ERFOLG Das närrische Schängelschiff der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK), stach Anfang Februar einmal mehr in See. Mit 1.650 bestens gelaunten Närrinnen und Narren war die MS "Rheinenergie" der Köln-Düsseldorfer wieder ausverkauft. An Bord wurde bis in die Nacht zünftig und ausgelasen gefeiert. Klar, dass Prinz Dieter und Confluentia Verena mit von der Partie waren und auch Kapitän Reinhold Vujcic einen Besuch auf der Brücke abstatteten (Foto). Das AKK-Schängelschiff gehört längst zu den Höhepunkten im Kowelenzer Karneval und erfreut sich stets größter Beliebtheit. Die Kartennachfrage war wieder weit größer, als man auf dem "Narrenschiff" unterbringen kann. Jede Menge Fotos vom "Schängelschiff 2009" auf Seite 16. Foto: Schupp



2x11 PALETTEN "WURFMATERIAL" FÜR TOLLITÄTEN Prinz Dieter "der närrische Fuhrmann", und Confluentia Verena konnten dem Rosenmontagszug entspannt und vor allem gut "bewaffnet" entgegensehen. Beim Koblenzer BLG-Logistikzentrum nahmen die Tollitäten und ihr Gefolge von den KK Funken "Rot-Weiß-Gold" 22 (!) Paletten mit süßem Wurfmaterial in Empfang. Dabei stellte der Logistiker Prinz Dieter beim Beladen mit dem Gabelstapler sein Können unter Beweis. Gestiftet hatte das Wurfmaterial das Unternehmen Griesson - de Beukelaer, das zu den größten Herstellern von Süß- und Salzgebäck in Europa zählt. Pressesprecher Peter Gries (Mitte) ließ es sich nicht nehmen, das Gebäck persönlich zu überreichen. An Rosenmontag freuten sich schließlich viele tausende Zuggäste über die Köstlichkeiten aus Polch. Foto: Schupp





NARRENZUNFT "GRÜN-GELB" EHRTE VERDIENTE PERSONEN MIT DEM "GOLDENEN LÖWEN" Anlässlich des 1 x 11-jährigen Jubiläums ihrer "Löwengarde" (rechtes Foto) hatte die Narrenzunft "Grün-Gelb" am Sonntag, 8.2., zum Empfang in die Aula des Schulzentrums Karthause geladen. Zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik und befreundeter Vereine konnten der Vorsitzende Harald Schütter (l.) und Präsident Udo Hartmann (2.v.r.) begrüßen. Neben einigen tänzerischen Einlagen, u.a. natürlich auch von den närrischen Jubilaren der "Löwengarde", wurde der Empfang dazu genutzt, wieder zwei für die NZGG verdiente Personen und Gönner des Vereins mit der höchsten Auszeichnung der Gesellschaft, dem "Goldenen Löwen", zu ehren. So wurden dem Karthäuser Schreinermeister Volker Jackowski (5.v.l., Schreinerei Jackowski) und der Geschäftsmann Hermann Keutgen (5.v.r., Keutgen Registrierkassen, Maischoss) diese Ehrung zuteil. Als Laudatoren fungierten dabei Michael Bordelle (3.v.l.) und Torsten Schupp (2.v.l.), welche die Verdienste der beiden hervorhoben.

Narrenzunft "Grün-Gelb" begeisterte mit tollem Programm

Sitzungspräsident Udo Hartmann meisterte seine Premiere bravourös - Löwengarde feiert Jubiläum

Mit zehn sehenswürdigen Tanzdarbietungen und acht größtenteils höchst unterhaltsamen Vorträgen hatte die Narrenzunft "Grün Gelb" am 31. Januar in der vollbesetzten Aula des Schulzentrums die richtige Mischung aus Show und Unterhaltung für ihre Gäste parat.

Unter der professionellen Leitung des neuen Sitzungspräsidenten Udo Hartman, der flüssig und gekonnt durch das Programm führte, stachen besonders die NZGG-Nachwuchsrednerin Janine Merx, als "eine 16-Jährige", mit ihrer verbalen Geschlechterteilung sowie Dr. Albert Esser, der als "Kowelenzer Schnüsseschwader" mit Nachhilfe in "Kowelenzerisch" brillierte, heraus.

Die tänzerischen und teils meisterlich ausgezeichneten Höhepunkte lieferten u.a. die Showtanzgruppen des Horchheimer-Carnevals-Vereins (HCV), der Karnevalsfreunde Oberbieber und der "Großen Koblenzer". Solomariechen Ramona Piroth bestach mit ihrem

Solotanz, und die NZGG eigenen Tänzer - von den kleinsten bis zu den großen - wussten ebenso zu begeistern. Frenetisch gefeiert wurden einmal mehr die Bewegungswunder der "Karthäuser Puschel-Jonge" unter der Leitung von Heike Graef. Ihre Klasse stellte die NZGG-"Löwengarde" - die in diesem Jahr ihr 1x11-jähriges Jubiläum begeht - mit einer flotten Polka unter Beweis.

Komplettiert wurde das kurzweilige Programm von Protokoller Peter Keutgen, den "Waschweibern" der Waldescher "Besenspenna" (Jens Haase, Marco Thönnes und Jennifer Heusch), Uwe Heyen als "Fischkopp", der eine neue närrische Heimat auf der Karthause gefunden hat, vom "Wächter vom Löwentor" (Michael Bordel-"Sexzylindern" den le), (Friedhelm Kurz, Thomas Kranz, Dr. Fritz Eckhard, Franz Glöckner, Harald Schütter, Peter Keutgen, Günter Linke), "Doof und Dööfie" (Udo Hartmann und Torsten Schupp), den RheinMosel-Sängern, unter der Leitung von Willi Schmidt, Torty de Banana sowie der kurzfristig eingesprungenen Tanzgruppe des KC Naunheim. (os)



VERKAUFE

HAUCK - COUNTRY SHOP-PER XL (Kinderwagen - geländetauglich). Design: dunkelbau/grün mit folgendem Zubehör: Winterfußsack mit Abdeckung, Regenhaube, Griffverlängerung und Ersatzradbefestigungen. VB: 40 Euro. Tel: 98899566.

4 ALU-FELGEN 6Jx15 ALU (Original VW-Felgen Golf IV) mit Sommerreifen GOOD YEAR 8211; EAGLE-NCT5 ca. 4mm. Handy: 0157-7159-1042, Tel.: 0261-701624

"BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice erhalten Sie ab sofort im

bodewa - Ausbaucenter

Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · · Reparatur · · Wäsche Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih

56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

KINDERWAGEN, neuwertig, oliv, Luftreifen, von 5/06, Zubehör, NP 349 Euro, VP 120 Euro. Pferdeschaukel, 20 Euro. Tel.: 5792960

SCHNÄPPCHEN! Original Damendüfte(Armani, Bulgari, Hermes, Versace u.a.), 30 bzw. 50 ml, ab 10 Euro. Tel. 0261-54371

SCHREIBTISCH, Kiefer massiv mit 2 Schubladen, Höhenund Neigungswinkel versetzbar, für 60 Euro abzugeben. Tel.: 56891

HOCHBETT MIT RUTSCHE, inkl. Lattenrost, Kiefer natur, für 80 Euro abzugeben. Tel.: 56891

VERSCHENKE

COMPUTER, Windows 95. Tel.: 54597

VERMIETUNGEN

KO-KARTHAUSE: Möbliertes Apartment/Souterain ab 15.05.09 an Wochenendheimfahrer/NR zu vermieten. 265 Euro, inkl. NK. Tel.: 0175-9232304, ab 15Uhr

KO-MOSELWEISS: 3ZKB, ca. 85 qm, eigener großer Garten, Südwest-Terrasse, Tiefgarage, Kellerraum, Gäste-WC, von privat, 600 Euro + NK. Tel.: 0176-60869821

WALDESCH, Kompfort-Whg. 110 m², 4 ZKB, G-WC, HWR, Balkon, ruh. Lage m. Blick ins Grüne. Ab 1.04, 650 Euro kalt + NK. Tel.: 02628-8369 oder 0171-1182224

KARTHAUSE, Dachterrassen-Whg., mit Traumsicht. 108 m², 3 ZKB, G-WC, Abstellraum, Keller, mit TG, zu vermieten.Tel.: 0262/56631

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel. + Fax: 0261-55464 FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382

MIETGESUCH

SUCHE 2ZKB-WOHNUNG auf der Karthause, bis 400 Euro Warmmiete. Tel.:55797

Ich, 52 Jahre, SUCHE 2 ZKB-WHG. + Balkon, 50-60 m², auf der Karthause, ab 1.5.09. Tel.: 53806

GARAGE ab sofort zu mieten gesucht. Nähe Straßen "Am Grauen Kreuz"/"Am Leymberg". Tel: 5 79 12 44

SUCHE GARAGE in Moselweiß, "Nahlkammer" oder "Im Baumstück". Tel.: 390-57005 o. 0176-81073670

IMMOBILIENGESUCH

ETW bis 150.000 Euro gesucht. 3-4 ZKB, in Koblenz, ca. 90-120 m². Tel.: 0162-9075056

GRÜSSE

HALLO PAPA/FRANK. Deine drei Süßen wünschen Dir zu Deinem 39. Geburtstag alles Liebe und Gute. Haben Dich lieb! Daniela, Jan u. Julia Luise

HALLO "KUTSCHER", guude Schmidti! Alles Gute zu deinem Geburtstag am 19.3. wünschen Dir Oli, Jessi und Tom.

"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz auf Postkarte oder im Umschlag senden. Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Ie weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter. Kleinanzeigenauftrag Kostenlos Gewerblich Name: Straße:__ Ort:___

kleinanzeigen compon

Verkaufen, verschenken, Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,

Vermietungen und, und, und ...

Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an

ZAHNGOLD auch mit Zähnen + ALTGOLD
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur: Quelle-Shop Karthause, EKZ Berliner Ring Tel. 0 2 6 1 - 2961974, i. A. der GVG®

GRÜSSE

28.1.2009: Hallo liebe, kleine Emma Lúa! Schön, dass Du da bist! Wir haben Dich alle sehr lieb!

HALLO JÜRGEN! Gute Besserung wünschen Dir, Annemarie, Tanja, Jörg, Jessi, Oli und die ganzen Pänz.

DIVERSES

SCHALLPLATTEN AUF CD? Kein Problem! Sie haben noch Schallplatten und möchten diese gerne als CD im Audiooder MP3-Format? Ich biete Ihnen gerne meine Hilfe an. Tel.: 9423196

HAUSFRAU SUCHT eine Putzstelle.Tel:2919688

HAUSHALTSHILFE, hundelieb, 1 x wöchentlich, 4 Stunden für Privathaushalt/Karthause gesucht. Anfragen bitte an: haushaltshilfefuer-karthause@email.de

SUCHE DRINGEND für Arbeiten in meinem Garten einen rüstigen Rentner mit Kenntnissen. Tel.: 51842

D JOBSUCHE

STUDENT/BÜROKAUFMANN sucht berufsbezogenen Teilzeit-/400-Euro-Job. Kontakt: buerokaufmann2008@web.de

NACHHILFE

OBERSTUFENSCHÜLER GIBT NACHHILFE in Mathematik (5-10 Klasse). Tel.: 0160-98450655

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

GRUND- HAUPT- UND SON-DERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

ENGLISCHLEHRERIN erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. Tel. 5794451

KLEINANZEIGEN FÜR DIE AUSGABE APRIL

bitte bis zum 18. MÄRZ einreichen.

THEMA: REISERECHT

Sicherungsschein soll Verbraucher schützen

Die Reisesaison naht und viele nutzen die kalte Jahreszeit, um sich mit Urlauskatalogen schon mal sommerliche Gedanken zu machen.

Ist Ihr Sommerurlaub schon gebucht? Haben SIE einen Sicherungsschein für die gebuchte Reise erhalten?

Der Sicherungsschein soll die Verbraucher vor einem erheblichen Risiko schützen:

Tagelang auf dem Flughafen zu warten, weil der Reiseveranstalter wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten den Rückflug nicht mehr organisiert.

Hier gibt es It. Gesetz das Schutzmittel des Sicherungsscheines, welcher mit den Reiseunterlagen ausgehändigt wird. Der Sicherungsschein ist dafür gedacht, dass sich betroffene Verbraucher im Falle einer Reiseveranstalter-Pleite direkt an die genannte Versicherung wenden können. Die Assekuranz tritt dann für den finanziellen Schaden ein, der dem Urlauber durch die Insolvenz des Veranstalters entstanden ist. Wichtig ist jedoch, dass sich die Betrofenen bereits vor Ort zunächst an die zuständige Reiseleitung oder an andere

Vertreter des Veranstalters wenden. Sollte es zum Beispiel Probleme mit dem Rückflug geben, muss der Kunde dem Veranstalter zunächst eine gewisse Frist zur Lösung setzen. Dabei gilt: Je gravierender das Problem, desto kürzer darf die Frist sein. Gelingt es dem insolventen Veranstalter zum Beispiel nicht innerhalb von 24 Stunden einen Rückflug zu organisieren, dürfen die Urlauber zur so genannten Selbstabhilfe greifen und ihre Heimreise selbst buchen. Die Rechnung dafür wird dann nach der Rückkehr der zuständigen Versicherung präsentiert. Tritt die Insolvenz zum Beispiel zwischen der Buchung und dem geplanten Antritt der Reise ein, erhält der Kunde die bereits an den Veranstalter gezahlte Summe von der Versicherung zurück. Kommt es während des Urlaubes zum Konkurs, deckt der Sicherungsschein die Kosten für die Rückreise und die restlichen Übernachtungen ab.

Bei Problemen, insbesondere der Frage, ob Ihr Sicherungsschein den gesetzlichen Anforderungen entspricht, hilft Ihr Anwalt.

Kanzlei§ Bader

Familienrecht Straßenverkehrsrecht Medienrecht Scheidungsmanagement Wirtschaftsmediation Unternehmensberatung

Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank) EKZ KO-Karthause • Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 • Fax: 02 61 / 5 79 49 77

Kammermusik aus vier Jahrhunderten

Konzert: Junge Musiker präsentierten sehr anspruchsvolles Programm

Musikalische Spitzenleistungen zeigten zehn Schüler der Musikschule der Stadt Koblenz beim siebten Konzert des Fördervereins Chormusik der evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause. Die jungen Musiker präsentierten im Anschluss an die Begrüßung durch die Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Dorothee Adrian, ein breites Spektrum anspruchsvoller höchst Musik aus vier Jahrhunderten, beginnend mit einem frühbarocken Flötensolo über klassische, romantische und dem Impressionismus verwandte Klänge bis zur Moderne. Sie alle sind auch Teilnehmer des aktuellen Wettbewerbs "Jugend musiziert".

Solisten mit Tenorblockflöte, Gitarre und Klarinette sowie Klavierensembles mit Trompete, Querflöte, Klari-



Abschlussbild der Jungen Künstler v.l.n.r.: René Jung, Gitarre; Justus Schwarz, Tenorblockflöte; Hannah Wermann, Klavier; Conrad Czielinski, Querflöte; Sophie Fendel, Klavier; Patrick Teichmann, Trompete; Rafael Klepsch, Klavier; Jonas Zschenderlein, Violine; Theresa Frick, Klarinette; Alexandra Schuldeis, Klavier.

nette und Violine führten Werke unter anderem von Bach, Albinoni, Stamitz, Schubert, Strawinsky und Messager auf. Alle Beiträge zeichneten sich durch ein hohes Maß an musikalischem Einfühlungsvermögen und technischer Perfektion aus, die Ensemblebeiträge darüber hinaus durch

das außerordentlich präzise Zusammenspiel.

Die circa 160 Zuhörer bekundeten ihre Begeisterung durch auffallend starken Applaus. Siegfried Hahn, der für die Organisation im Namen des Fördervereins verantwortlich war, wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg bei "Jugend musiziert 2009".



Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube Hohenzollernstraße 130 56068 Koblenz

Tel.: 0261 - 914 69 214 Fax: 0261 - 914 69 215

E-Mail: info@steuerkanzlei-straube.de

www.steuerkanzlei-straube.de





"Filmreif": Drei geparkte Autos beschädigt

Hoher Sachschaden bei Verkehrsunfall in der Moselweißer Beatusstraße

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es am Mittwochmorgen (11.2.) in der Beatusstraße in Moselweiß zu einem spektakulären Verkehrsunfall an dem insgesamt vier Autos beteiligt waren und ein geschätzter Sachschaden von mindestens 35.000 Euro entstand. Was war passiert? Gegen 11.15 Uhr befuhr ein 54-jähriger Koblenzer

die Beatusstraße aus Richtung Karthause kommend in Richtung Innenstadt.

Zwischen der Einmündung zur "Hohl" und der "Carl-Benz-Schule" geriet er mit seinem Mercedes-Benz aus noch ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab.

Dort stieß er gegen einen geparkten Honda, welcher

wiederum auf einen davor stehenden BMW geschoben wurde.

Der Mercedes hatte sich zu diesem Zeitpunkt durch den Aufprall auf die linken Räder hochgestellt und rollte – filmreif – weiter.

Dabei stieß das Auto zunächst gegen den bereits in Mitleidenschaft gezogenen BMW und danach gegen einen weiteren geparkten PKW, einen Seat Arosa.

Schließlich fiel der Mercedes ganz um und blieb auf der Fahrerseite mitten auf der Straße liegen.

Der 54-jährige Fahrer wurde dabei glücklicherweise nur leicht verletzt.

Alle beteiligten Fahrzeuge mussten von der Unfallstelle weggeschleppt werden. Fotos: Polizei

Schwerer Verkehrsunfall auf der Hunsrückhöhenstraße

Am Freitag, 13.2. um 19.05 Uhr, befuhr eine 45-jährige PKW-Fahrerin aus Brey mit ihrem VW Polo die L 208 aus Rhens kommend in Richtung Waldesch. Sie fuhr in den Kreuzungsbereich der L 208/B 327 ein und stieß dort mit dem vorfahrtsberechtigten VW Golf eines 59-jährigen Koblenzers zusam-

men, der die B 327 in Richtung Koblenz befuhr. Der Polo wurde von dem Golf auf der Fahrerseite erfasst, wodurch der Polo aus dem Kreuzungsbereich geschleudert wurde und auf der Richtungsfahrbahn Koblenz-Pfaffenheck zum Stillstand kam. Der Golf kam nach links von der Fahrbahn



ab und kam auf einem Grünstreifen zum Stehen.

Die Polo-Fahrerin wurde mit schwersten Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert, ihre 13-jährige Tochter erlitt leichte Verletzungen. Der Golf-Fahrer und seine 53-jährige Ehefrau kamen ebenfalls mit leichten Verletzungen davon. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

KOSMETIKSTUDIO

Philippine Schaefer - Austinstraße -56075 Koblenz Telefonische Vorammeldung unter 0261 9523123

Geben Sie Ihrer Haut, was sie benötigt !

Ihre Behandlung und auch Ihre Pflege-Produkte für zu Hause werden von mir individuell auf Ihre Haut abgestimmt mit der

DMS-Kosmetik
- von Hautärzten empfohlen -

Das Dermaviduals-System enthält keinerlei Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Mineralöle, Silikone, Duftstoffe usw., daher auch keine Allergien oder Irritationen.

> Meine Anti-Ageing-Strategie bekämpft Falten von Außen <u>und</u> Innen!

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin.

..Wo drückt der Schuh?"

FDP-Karthause lädt zur Bürgerversammlung ein

"Wo drückt der Schuh?" fragt der FDP-Ortsverein Karthause am Donnerstag, 12.03., die Karthäuser Bürger/innen im Rahmen einer Bürgerversammlung, die um 19 Uhr im "JuBüZ" beginnt. Hier sollen Themen, die den Karthäusern "unter den Nägeln brennen" besprochen und nach Lösungen gesucht werden. Hierzu hat die Karthäuser FDP kompetente Gesprächspartner aus der Verwaltung geladen. Zu Gast sind Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, Ordnungsamtsleiter Rainer Klug, Thomas Flöck (stv. Leiter Ordnungsamt), Thomas Fischbach (Polizeidirektor Pl 1), Kay Strobach (Bauleitplaner der Stadt Koblenz), Edgar Mannheim (Leiter Koblenzer Entsorgungsbetrieb) und Michael Lüdecke (JuBüZ-Team). Geleitet wird die Veranstaltung vom FDPOrtsvereinsvorsitzenden Torsten Schupp.

Auf zahlreiche Besucher/ innen und einen informativen und konstruktiven Abend freut sich der komplette Vorstand des FDP-Ortsvereins Karthause.

Karthäuser Siedler haben viel vor in 2009

Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft Karthause

der Karthäuser Siedler fand am 23. Januar im Pfarrheim St. Beatus statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und dem Gedenken an die Verstorbenen, berichtete der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Karthause, Hans-Rudolf Bader. über die Aktivitäten des Vorstandes im Jahre 2008. Danach musste sich der neue Vorstand zunächst die Konsolidierung der Mitaliederdatei vornehmen, die durch die Querelen der Vorjahre notwendig wurde. Zum Jahresende konnte ein Mitaliederbestand von 290 Siedler(familien) verzeichnet werden, der in den nächsten Jahren konsequent ausgebaut werden soll. Die durchgeführten Veranstaltungen wurden, so Bader, von den Siedlern sehr positiv aufge-

Die Mitgliederversammlung

Baumschnittaktion mit Franz Glöckner zu Beginn des Frühjahres

nommen. Dazu gehörten:

- Schiffstour nach St. Goar
- Ausflug zur Landesgartenschau nach Bingen
- Erntedankfest im Pfarrheim St. Beatus.

Leider musste das Internet-Café an der Simmerner Straße aufgelöst werden, nachdem die Immobilie von der Fa. Heinen übernommen wurde. Das neue Internet-Café wurde zwischenzeitlich in einem Raum über dem Kindergarten der Lebenshilfe, Karl-Härle-Str. 6, eingerichtet. Dort sollen auch Tagungen, Schulungen und Kurse angeboten werden.

Der Kassenbericht von Frau Jonas wurde von den Kassenprüfern Krämer und Hagn bestätigt, worauf hin einer Entlastung des Vorstandes nichts mehr im Wege stand.

Mit Bedauern musste Rudolf Bader bekannt geben, dass Hans Collisi nicht mehr aktiv im Vorstand mitarbeiten kann. Für seine geleistete Arbeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit wurde ihm von Bader ein Präsent überreicht. Als Nachfolgerin wurde Wiltrud Schaper vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Bezüglich der Aktivitäten in diesem lahr hatte der Vorstand bereits einige Termine festgelegt. Danach wird die diesjährige Baumschnittaktion mit Franz Glöckner am 14. März stattfinden. Kurz danach wird das neue Internet-Cafe der Öffentlichkeit vorgestellt. Als nächstes werden die Siedler beim Karthäuser Sommerfest am 22. August im "JuBüZ" mit einem Info-Stand präsent sein. Die Tradition des Erntedankfestes wird am 10. Oktober fortgesetzt.

Anschließend wurden aus den Reihen der Mitgliederversammlung viele Anregungen für weitere Aktivitäten in den nächsten Jahren gemacht, darunter auch Vorschläge, die sich schnell realisieren lassen. Darunter fällt ein Kaffeenachmittag für Senioren und - unter Federführung von Herrn Schulze - ein Heimatabend Karthause, bei dem die historische Entwicklung der letzten 100 Jahre aufgezeigt wird. Daneben dürfte einem Besuch des Andernacher Gysirs, verbunden mit einer Altstadtführung in Andernach, und/oder einer Lahnfahrt zum Kloster Arnstein in der ersten Jahreshälfte nichts im Wege stehen. "Schließlich biete unsere Region", so Bader, "Ausflugsziele in Hülle und Fülle". (gr)

Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

01.03. A Cappallo, 11h

01.03. Comedy Club

03.03. Vorhang auf, Film Ab! Shine A Light

04.03. Incognito

05.03. Detlev Schönauer

07.03. At The Hop

The Wild Bobbin Baboons, Cat'n'U, The Creapers

09.03. Der Club der **Toten Dichter**

12.03. Der Popolski Show

13.03. Völkerball

14.03. Kieran Goss Trio

15.03. Dittmar Bachmann

16.03. Irish Spring Festival St. Patricks Day Celebration

17.03. Rupa And The April Fishes

19.03. Femmes Vokal

20.03. Achtung Baby!

21.03. Cheap Turtle / Mad Zepplin

22.03. The Beat! Radicals, 11h

22.03. Django Asül

23.-25.03. Cavewoman

26.03. Ausbilder Schmidt

27.03. Lizbäts & Er

28.03 Still Collins

29.03. Susan Weinert Vicky Genfan Christina Lux

31.03.-13.04. Ostervarieté

cafehahn.de

Kleider- und Spielzeugbasar in St. Beatus

Der Elternausschuss des Kindergarten St. Beatus veranstaltet am Samstag, 21. März, in der Zeit von 10-12 Uhr einen Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug im Pfarrsaal St. Beatus. Am Finkenherd, auf der Altkarthause. Infos und Nummernvergabe unter Tel. 5 65 46 bei Frau C. Euteneuer.

Die abzugebenden Kartons, Körbe. Boxen etc. bitte außen aut sichtbar mit Ihrer Nummer versehen. Ihre

Tel. 02 61/5 23 84

Fax 02 61/5 24 51

nadeln!)

Ausführung aller Malerarbeiten Christof Kaul Malermeister Koblenz-Karthause Hammpfad 8

Artikel sollten mit eingekreister Nummer, Größe und Preis haltbar gekennzeichnet sein. (Bitte keine Steck-

Die Annahme der Artikel erfolgt am Freitag den 20. März 2009 in der Zeit von 11.30-13 Uhr im Pfarrsaal St. Beatus.

Ihre nicht verkauften Sachen, sowie Ihren Erlös, können am Samstag, 21. März, zwischen 14 und 14.30 Uhr dort wieder abgeholt werden. Die Teilnahmegebühr von 2 Euro sowie 20% des kommen Kindergarten zugute.

Das "Mickey Mouse Cafe" des Kindergartens lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

> Elternausschuss Kindergarten St. Beatus

Malerbetrieb

Peter Schallert

Wir bringen Farbe ins Leben

Zeisigstraße 85

56075 Koblenz

Tel.: 02 61 / 291 55 38

Fax: 02 61 / 579 29 77

- Unser Service: Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
 - Fußbodenverlegung
 - Dekor-Putze innen u. außen
 - Balkonsanierung
 - Natur- u. Klinkersteinreinigung

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!



Christuskirche 🛭 Koblenz

.03.09

Eintrittskarten: Tourist Informationen in Rathaus und sin Bahnhot, Beginn 17 Uhr im Media Markt, in den RZ-Shop's, unter www.wunachticket24 de und in allen Ticket Online Vvk-Stellen - Hotline: 01805-4470111

Eintritt: 25,- €





ILLINOLK AUTO-REPARATUR

WILLI VOLK 56073 KOBLENZ **BAHNHOFSWEG 3**

Tel.: 0261 47548 Mobil 0171 4003877 Fax 0261 408986 e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de

IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS

Ausführung sämtlicher Kfz-Reparaturen **Karosserie und Lack** 24 h Unfallservice für Ihr Fahrzeug **Pkw-Unfall-Instandsetzung** Kostenloser Fahrzeug Hol- und Bringservice

> **AU-STATION** für Ottomotoren **Anerkannte Werkstatt**

FAHRZEUGDIAGNOSE

Für ALLE Fahrzeuge mit G-Kat und EOBD-System

TÜV-ABNAHME

Wartung und Inspektionen

LEIHWAGEN

Unsere Angebot im März: TÜV + AU

www.Volk-Kfzwerkstatt.de

SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, SV Anadolu II - VfR II, "Feste Franz" Lützel

MONTAG

"JUBÜZ": 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei. Dreifaltigkeitshaus

"JUBÜZ": 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrh, St. Hedwig

SKAT: 19.30 Uhr. Preisskat des KSC, Gaststätte "Bei Costa"

MITTWOCH

"JUBÜZ": 9.30 Uhr-11.30 Uhr. Stadtteil-Frühstück, Jugendund Bürgerzentrum Karthause

"JUBÜZ": 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, "Bei Costa"

FREITAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte "Zum Postillion"

FUSSBALL 2. LIGA: 18 Uhr, TuS Koblenz - VfL Osnabrück. Stadion Oberwerth

SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II - SG Kettig II, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, SV Spay - VfR I, Spay

MONTAG

"JUBÜZ": 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, "Zum Postillion"

10 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre. Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, "...reitet für Deutschland", Bundesarchiv Karthause

11 MITTWOCH

"JUBÜZ": 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Stammtisch, "Bei Costa"

12 DONNERSTAG

FDP-KARTHAUSE: 19 Uhr, Bürgerversammlung "Wo drückt der Schuh", JuBüZ" Karthause

14 SAMSTAG

SIEDLERGEMEINSCHAFT: 9 Uhr, Baumschnittaktion der Siedler, mit Franz Klöckner auf dem Grundstück der Fam. Mertes, Hüberlingsweg 9.

OSTERPUTZ: 9.30 Uhr, "Dreckweg-Tag 2009", Treffen am Feuerwehrgerätehaus, Simmerner Str.

KIGA "ARCHE NOAH": 14-16 Uhr, Flohmarkt "alles rund ums Kind, Kiga "Arche Noah", Gothaer Str. 19

15 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 14.30 Uhr, Spfr. Goldgrube - VfR II, Schmitzers Wiese (oben)

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I - FV Rübenach II, Schmitzers Wiese (unten)

16 MONTAG

"JUBÜZ": 15-17 Uhr. Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

17 DIENSTAG

"JUBÜZ": 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr. Preisskat des KSC, Gaststätte "Bei Costa"

18 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15.11 Uhr, Stammtisch. "Bei Costa"

"JUBÜZ": 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Treffen der Vereine, "Bei Costa"

19 DONNERSTAG

AG MOSELWEIßER ORTSGE-SCHICHTE: 19.30 Uhr, Vortrag "Moselweißer Töpferzunft im 18. Jahrhundert", "Antoniushof", Koblenzer Str. 29

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, "Bei Costa" KFD ST. HEDWIG: 18.30 Uhr, Frauenmesse, anschl. Informatios zum "Entschlacken und Entgiften" mit Apoth. Petra Groben, Kirche/Pfarrheim St. Hedwig

20 FREITAG

FUSSBALL 2. LIGA: 18 Uhr, TuS Koblenz – FC Hansa Rostock, Stadion Oberwerth

21 SAMSTAG

KIGA ST. BEATUS: 10-12 Uhr, Kleider- und Spielzeugbasar, Pfarrheim "St. Beatus", Am Finkenherd

22 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II – SG Löf/Lehmen II. Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TV Winningen – VfR I, Winningen

24 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

"JUBÜZ": 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerz. Karthause

25 MITTWOCH

"JUBÜZ": 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, "Bei Costa"

26 DONNERSTAG

ROLLERCLUB RHEIN-LAHN: 19 Uhr Stammtisch, "Bei Costa"

27 FREITAG

"JUBÜZ": 18-21 Uhr, Teenie-Disco, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

29 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, FC Bassenheim - VfR II, Mülheim-Kärlich (Dalfter)

FUSSBALL-KREISLIGA B: 11 Uhr, RW Koblenz II - VfR I, Oberwerth

31 DIENSTAG

KFD ST. HEDWIG: 14 Uhr, Kreuzweg nach Güls, Treffpunkt Kirche St. Hedwig

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte "Bei Costa"

Wolfgring folitike

Aus dem Buch "Koblenzer Köpfe" von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel), stellt "Der Karthäuser" in loser Folge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter die "Karthäuser Köpfe" als Leseprobe vor.

Der Autor Wolfgang Schütz, selbst Karthäuser Bürger, stellt in seinem Buch insgesamt 27 Personen vor, die in enger Verbindung zum Stadtteil Karthause stehen - von Alexander I. bis Konrad Zuse.

Karthäuser Köpfe

TEIL 8: KARL HÄRLE -Aus dem Buch "Koblenzer Köpfe" (W. Schütz)

Härle Karl Besitzer des Karthäuser Hofgutes * 19.9.1872 in Aulendorf/Württemberg † 16.6.1962 in Koblenz

Karl-Härle-Straße auf der Karthause (seit 31.1.1963)

Die Stadt Koblenz suchte Ende der 50er-Jahre dringend Bauland. Der Einsicht des unverheirateten Gutsherrn Karl Härle verdankt sie die Erschließung des rund 2 Millionen Quadratmeter großen Baugebietes "Karthäuserhof" bzw. Karthause-Ost. Das 100 m über der Innenstadt gelegene Plateau hat sich zum schönsten Koblenzer Wohngebiet und zusammen mit der übrigen Karthause mit nunmehr 12.000 Einwohnern zum größten Stadtteil von Koblenz entwickelt. Karl Härle hat im Betrieb der Eltern in Württemberg die Landwirtschaft erlernt. Auf der Landwirtschaftlichen Hochschule in Weihenstephan vertiefte er seine Kenntnisse. Von 1896 bis 1910 leitete er den Betrieb seines Vaters Ökonomierat Heinrich Härle. Am 1.4.1912 erwarben die Härles. Vater, Sohn Karl und dessen Bruder Eugen, das heruntergekommene Gut Karthäuserhof. Am 1.7.1912 übernahm es Karl Härle in eigener Regie. Das Gut ist auf das Kartäuser Kloster zurückzuführen, das 1802 von den Franzosen säkularisiert wurde. Es bestimmte jahrhundertelang das Leben auf dem Berg. Nach der Vertreibung der Mönche wechselten mehrfach die Besitzer. Das Gut kam immer mehr herun-

ter. In zäher, fleißiger Arbeit

verstand es Karl Härle, den Hof erheblich zu erweitern. Er baute ihn zu einem Mustergut mit Schweine- und Rinderzucht. Milchbetrieb und Obstund Gemüseanbau aus. Es war der größte Versorgungsbetrieb am Mittelrhein. In zwei Kriegen trug er maßgeblich zur Ernährung der Stadt bei. Mit Goldmedaillen und anderen Siegerpreisen wurden die landwirtschaftlichen Produkte von Karl Härle ausgezeichnet. In den letzten Kriegsmonaten 1944/45 wurde der Karthäuserhof total zerstört. Unverdrossen begann der 73-jährige Karl Härle mit dem Wiederaufbau. Zu seinem 80. Geburtstag im Jahre 1952 verlieh ihm Ministerpräsident Peter Alt-meier (vgl. dort) den Titel "Ökonomierat". Mit dem Gut aber ging es dem Ende zu: Die Nachkommen seines Bruders Eugen verkauften ihre Anteile an die Stadt Koblenz. Dem Drängen, ebenfalls zu verkaufen, gab der 86-jährige Karl Härle schließlich nach. Am 2.6.1959 verkaufte er zum Preis von 1,2 Millionen Mark seinen Besitz, den er während der Planungs- und Erschlie-Bungszeit aber noch zwei Jahre weiterbewirtschaftete. größeres Grundstück schenkte Karl Härle der Pfarrei St. Beatus. Es war für das Gemeindezentrum St. Michael (vgl. dort) mit Kirche und Kindergarten bestimmt. - Kurz

vor seinem 90. Geburtstag

starb Härle. Er wurde auf dem

Hauptfriedhof beigesetzt. Au-

ßer der Straße im Wohngebiet

erinnert ein Findling am Pano-

ramaweg an ihn. Heinz Kas-

sung (vgl. dort) hat dazu eine

Gedenktafel geschaffen.

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen) Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

Chor der Evangelische Kirchengemeinde Karthause: 20.00 - 21.30 Uhr, Probe im Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße. Falls Ihnen das Leben eintönig erscheint empfehlen wir Ihnen: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Wir laden Jung und Alt zum

DONNERSTAGS

Mitsingen ein.

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte "Bei Costa"

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-52160

FREITAGS

Walking des VfR Eintracht: s. Di. Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Jusos wollen stark in den Koblenzer Stadtrat

Die Koblenzer Jungsozialisten (Jusos) wollen die jungen Kandidaten der SPD unterstützen und stark im nächsten Koblenzer Stadtrat vertreten sein. Juso-Chefin Simone Schreiner hatte deshalb alle Kandidaten im Juso-Alter (bis 35 Jahre) zu einem Gespräch eingeladen. Hierbei wurden viele gute Ideen entwickelt, wie die Jusos sich in den Kommunalwahlkampf mit einbringen wollen.

Neben Simone Schreiner von der Karthause, kandidieren so viele Juso-Kandidaten wie seit vielen Jahrzehnten nicht mehr auf der SPD-Liste. Spitzenkandidat Christian Altmaier zählt ebenso dazu, wie der Koblenzer Landtagsabgeordnete David Langner, die beide bereits im Stadtrat



Junge Kandidaten der SPD: (v.l.n.r.) Christian Franké, Simone Schreiner, Thorsten Schneider, Christian Altmaier, Berndhard Szudra.

engagiert mitwirken.

Neu kandidieren Bankbetriebswirt Thorsten Schneider von der Karthause, Architekturstudent Christian Franké aus Rübenach und Dipl.-Betriebswirt (FH) David Follmann aus Metternich.

Als weitere Kandidaten sind stehen Anke Holl aus Ehrenbreitstein und Bernhard Szudra auf der Liste.

Die Jusos wollen die Lebensqualität für junge Menschen verbessern und das studentische Leben in Metternich stärken. Hierzu entwickeln die Jusos gerade ein Konzept, um mehr bezahlbaren studentischen Wohnraum zu schaffen. Neben den Erfolgen junger SPD-Politik der letzten Jahre, wie der "Langen Nacht der Museen", der Skate-Nights und des StattStrandes, bringen die Jusos auch neue Akzente mit ein, die der SPD empfohlen werden.

"Wir sind gut aufgestellt, wollen als starkes Team die SPD unterstützen und freuen uns auf den Wahlkampf", so Simone Schreiner und Thorsten Schneider abschließend. Wer sich über die Arbeit der Jusos und die jungen Kandidaten informieren will, der findet im Internet viele Informationen: www.jusos-koblenz.de.

Freies Grundstück "Am Flugfeld": Teilverkauf bis Ende des Jahres

Ursula Schwerin hatte Anfrage an die Verwaltung gestellt - Stadt führt Verhandlungen mit Anrainern

Betreffend des brach liegenden Grundstücks "Am Flugfeld 10" (Foto) wandte sich FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin am 17. Januar an die Verwaltung.

"Vor einigen Monaten ist das ehemalige Wohngebäude "Am Flugfeld 10" abgerissen worden. Seit dieser Zeit liegt die Fläche brach. Es stellt sich nunmehr die Frage der kurzbzw. mittelfristigen Nutzung", schreibt die stv. FDP-Fraktionsvorsitzende Ursula Schwerin an Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann.

Bereits auf Schwerins Anfrage im Jahre 2006 teilte ihr Baudezernent Martin Prümm mit, das Grundstück werde nach dem Abriss des Gebäudes dem vorgesehenen Zweck, einer Garagenanlage, zugeführt. "Wenn der Verwendungszweck noch aktuell ist, d.h. die Nachfrage nach Garagen noch besteht und/oder es baurechtliche Verpflichtungen gibt, sollte hier bald etwas unternommen werden", so Ursula Schwerin. Aus früheren negativen Er-



fahrungen mit "Garagenhöfen" dränge es sich auf, dass die Stadt als Eigentümer oder z.B. die Koblenzer Wohnbau die Maßnahme komplett erstellt und dann vermarktet. Nur so werde erreicht, dass ein solches Vorhaben komplett umgesetzt und somit Ärger und Probleme vermieden werden.

Als zuständiger Dezernent antwortete nun Anfang Februar der Beigeordnete Martin Prümm. Aktuell ist die Stadt Eigentümerin dieses Grundstücks. Das Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement führe zurzeit Verhandlungen mit den Anrainern des Grundstücks über den Erwerb der Garagenflächen. "Hier bestehen teilweise vertragliche Regelungen zum Ankauf dieser Areale aus der Zeit der Ankäufe der benachbarten Baugrundstücke", so Prümm. Auch seien noch einige baurechtliche Fragen zu klären, welche zurzeit abgearbeitet werden. Im Laufe des Jahres sei dann geplant, die Garagenflächen mit den dazugehörigen Miteigentumsanteilen am Garagenhof bis auf fünf Flächen zu veräußern. Fünf Garagengrundstücke müssen für Baugrundstücke. welche aktuell wegen der noch auf ihnen vorhandenen und vermieteten Altbebauung nicht veräußert werden können, vorgehalten werden. Weiter sei mit der Kämmerei noch zu klären, ob Mittel für den Bau der fünf Garagen auf den vorerst im städtischen Eigentum verbleibenden Grundstücke und die Herrichtung des städt. Anteils am Garagenhof bereitgestellt werden können.

cadenbach OPTIC ist "1a-Augenoptiker" 2008

markt intern´, Europas größter Brancheninformationsdienst, hat den Koblenzer Augenoptikbetrieb cadenbach OPTIC als "1a-Augenoptiker" ausgezeichnet. Es ist aleichzeitia eine Bestätigung der kontinuierlich erbrachten Leistungen, da dieser Betrieb schon in den Jahren 2005, 2006 und 2007 diesen Titel erhalten hat. Das ist sicherlich einmalig in Koblenz. cadenbach OPTIC existiert nun schon seit über 30 lahren in Koblenz auf der Oberen Löhr' und hat sich unter anderem auch einen guten Namen in der Anpassung von Gleitsichtbrillen gemacht. Zu den zählt Serviceleistungen auch eine Verträglichkeitsgarantie für Gleitsichtgläser. Das neuste Produkt von cadenbach OPTIC ist das 1a-Brillenabo. Damit kann jede Brille zinslos, ohne Gebühren oder weitere Kosten auf 12 oder 24 Monate abboniert/finanziert werden.

markt intern' unterstützt diesen besonderen Dienst am Kunden mit der alljährlichen, branchenübergreifenden Initiative '1a-Fachhändler '. Seit dem Start im Jahr 2004 hat 'markt-intern' Urkunden an fast 6000 Unternehmen ausgestellt. Ein Unternehmen kann nur mit der 1a-Fachhändler-Urkunde ausgezeichnet werden, wenn es



Anzeige

Detlef Hevert

sich zu spezifischen Fachhandelskriterien, wie einem umfassenden Dienstleistungspektrum, exklusivem Service, einer gehobenen Außendarstellung sowie qualifizierter Fachberatung bekennt und über ein aussagefähiges Produktangebot der Markenhersteller verfügt.

Detlef Hevert, Inh. von cadenbach OPTIC und dem Karthäuser Zweitgeschäft 'der Optiker', bekennt sich zu dem Grundsatz: Service ist unsere Stärke und sieht sich als 1a-Augenoptiker in einer besonderen Verpflichtung: "Wir sind stolz, dass wir zum Kreis der 1a-Augenoptiker gehören und werden auch weiterhin alles tun, um unseren Kunden tagtäglich zu beweisen, dass wir kundenorientierten und individuellen Service mit einer kompetenten Beratung und fairen Angeboten verbinden können. Wir wollen uns auch im nächsten Jahr diesen Titel verdienen".

Kinder- und Spielzeugbasar in St. Laurentius Moselweiß

Am Samstag, 18.04. ab 15 Uhr findet im Kindergarten St. Laurentius in Moselweiss ein Kinderund Spielzeugbasar statt. Weitere Infos und Anmeldung (ab 01.03.09) bei Y. Fuchs unter Tel.: 0261/ 2961282.

Die Abgabe der zu verkaufenden Gegenstände ist am Veranstaltungstag in der Zeit von 10-13 Uhr. Die Abholung der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonntag, 19.04, von 11-13Uhr.

"The very best of black Gospel"

Am 15.3. erstmals in Koblenz - CDs zu gewinnen

Am Sonntag, 15. März um 17 Uhr, gastiert der amerikanische Gospelchor "The Very Best of Black Gospel" erstmals in der Christuskirche in Koblenz. Die Ausnahme-Künstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm mit Instrumentalbegleitung dar. Zu hören sein werden weltbekannte Titel wie: "Oh Happy Day", "Amen", "Whole World in his hands", "Joshua fit the Battle", "Down by the Riverside", "Kumbaya", "Walk in Jerusalem".

Tickets zum Preis von 25 Euro gibt es in der Tourist Information im Rathaus und am Bahnhof, im Media Markt, in den RZ-Shops, unter www.wunschticket24.de und in allen Ticket Online Vorverkaufsstellen - Hotline: 01805-4470111 (*Ein Anruf kostet 14 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Mobilfunk-preise können abweichen).

"Der Karthäuser" verlost in diesem Monat vier CDs "The



"The Very Best of Black Gospel" gastieren in der Christuskirche in Koblenz. Very Best of Black Gospel -Live in Concert". Senden Sie einfach eine E-Mail an info@derkarthaeusder.de oder eine Postkarte an den Verlag, "Der Karthäuser", Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz. iweils mit dem Stichwort "Gospel-CD". WICHTIG: Telefonnummer nicht vergessen! Aus allen Einsendungen werden vier Gewinner gezogen.

Der Einsendeschluss ist am 10.3.2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

VORTRAG ZU "PATIENTENVERFÜGUNG" IM IUGEND- UND BÜRGERZENTRUM

Am 20.01. fand ein Vortrag zum Thema Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht im "JüBüZ" statt. Die Referenten, Rechtsanwältin Nicola Bader und der internistischer Hausarzt Dr. med. Mathias Weisse (kl. Foto), beide auf der Karthause tätig, referierten vor über einhundert Zuhörern über die medizinischen und juristischen Aspekte des vorgenannten Themas, anschließend fand eine lebhafte Diskussion statt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass, wenn man für sich Vorsorge treffen will, ausführliche Beratung des Hausarztes und eines Anwaltes von Nöten sind. Haben auch Sie noch Fragen zu diesem Thema? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Referenten.



899 1909 1919 1929 1939 1949 1959 1969 1979 1989 1999 2009







Abb. zeigen Sonderausstuffungen

Günstiger kommen Sie kaum weg.

Entdecken Sie die günstigen Einstiegspreise in unseren attraktiven Ausstattungsvarianten Opel Selection "110 Jahre" und im **Opel Vorteilspaket:**

- 1,99%-Finanzierung¹
- 6 Jahre Garantie²
- 19,90 €³ monatliche Versicherungsrate inklusive für Haftpflicht und Vollkasko Garantiert, Einfach, Sicher.





Kraftstoffverbrauch in I/100 km Opel Corsa Selection "110 Jahre", 3-türig 1.0 TWINPORT® ecoFLEX, kombiniert: 5,6, innerorts: 7,3, außerorts: 4,6; CO₂-Emissionen, kombiniert: 134,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Unser Vorteilsangebot:

für den Opel Corsa Selection "110 Jahre", 3-türig mit 1.0 TWINPORT" ecoFLEX-Motor mit 44 kW (60 PS)

Monatliche Rate:

Effekt. Jahreszins:

αb

99,-€

1,99 %

Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH.

Anzahlung: 2.500,- €, Laufzeit: 37 Monate à 99,- € mtl. Rate, Schlussrate: 5.600,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: ab 11.664,- €. inkl. Überführungskosten

Für Privatkunden beim Kauf eines Neuwagens. Gültig für Opel Astra (außer Astra TwinTop), Corsa, Meriva und Zaftra, ausgenommen sind die jeweiligen OPC Modelle.

¹ Lin Finanzierungsangebat der GMAC Bank GmbH, mit einem effektiven Jahreszins von 1,99 % und einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten.

² Zwei Johre Herstellergarantie zurüglich vier Johre Opel Anschlussgarantie ab Erstzulassung (ohne Mehrpreis), in Zusammenurbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gem

äß deren Bedingungen.

¹Hattptlicht- und Vallkaskoversicherung (Selbstbeteiligung 500 C) inkl. Teilkaska (Selbstbeteiligung 150 C) für die SF-Klassen 1-25 über die GMAC VersicherungsService GmbH mit einer Manatsrate von 19,90 C und einer maximalen Laufzeit von 36 Manaten.

Die oben genannten Bestandteile des Opel Vorteilspakets können nur gemeinsam in Anspruch genommen werden. Stand 01.01.2009, Weitere Informationen bei Ihrem teilnehmenden Opel Partner.

FROHLICH Zukunft braucht Tradition Zukunft braucht Tradition Zukunft braucht Tradition

56073 Koblenz · Moselring 31-33 · Tel. 0261 - 94160-0

56179 Vallendar • Rheinstraße 45 • Tel. 0261 - 96 30 80

56564 Neuwied • Engerser Landstraße 26 • Tel. 02631 - 94150-0

www.froehlich-mobile.de · info@froehlich-mobile.de